

# DER RUDERBO(O)TE

BERNBURGER RUDERCLUB E.V.



AUSGABE 4 / 2017



Fotos: rudern.de/Detlev Seyb





## Regatta Wurzen

Jedes Jahr, wenn der Sommer aufhört und sich allmählich der Herbst auszubreiten beginnt, zieht es die Bernburger Sportler von Maik Wartmann nach Wurzen. In dem schönen Städtchen in Sachsen fand auch dieses Jahr wieder die alljährliche Wurzenener Herbst-Ruder-Regatta statt. Pünktlich zum ersten Rennen der Regatta stand also auch um zehn Uhr schon das erste Bernburger Boot am Start. Im Doppelzweier der 12 und 13-jährigen Jungen siegten hier Jannik Zscheyge und Max Malkowski. Einer der weiteren Vorzüge der Regatta sind die Präsente für den Sieger. Hier gibt es nicht nur wie zu normalen Siegen eine Medaille, sondern auch Kekse der in Wurzen ansässigen Keks-Fabrik. Diese sollen den Sieg zusätzlich versüßen. Ebenfalls Hunger auf ein paar Kekse hatten also auch Timo Schumann und Elias Wittchen im Einer der elf Jährigen. In einem harten Rennen konnte Timo das Rennen jedoch für sich entscheiden und schob sich vor Elias und dem Boot aus Mühlberg über die Ziellinie. Nachdem die Jungen ihre Einer- Rennen bestritten, waren nun auch die Mädchen dran. Für den Bernburger RC ging hier Priscilla Herbst an den Start und überzeugte mit vier Sekunden Vorsprung gegenüber den Booten aus Leipzig und Burg. Doch sollte die Serie der erfolgreichen Bernburger Einer an diesem Tag nicht abreißen, Vinzent Böttcher folgte Priscilla an den Siegersteg und fuhr den Konkurrenten im Einer der AK 12 davon. Nicht nur in der kleinsten Bootsklasse konnten die Bernburger Siege verzeichnen. Der Doppelzweier der elfjährigen Mädchen mit Priscilla Herbst und Helena Baumbach ergatterte in einem hart umkämpften Rennen den ersten Platz mit knapp einer Sekunde Vorsprung. Leider nicht für den Sieg gereicht hat es für unsere B-Junioren. Cedric Struve und Tobias Strätz gingen im Zweier ohne an den Start. Da dieser sowohl für die A- als auch die B-Junioren ausgeschrieben waren, zogen die Beiden ein schweres Los und mussten gegen einen A-Zweier des DHfK Leipzig an den Start. Hier fuhr jedes Boot sein „eigenes“ Rennen. Das letzte Rennen des Tages bestritt Fabienne Struve im leichten Einer der

13-jährigen Mädchen und schloss den Tag mit einer weiteren Medaille ab. Mit einer Ausbeute von sieben Medaillen/ Kekspackungen war somit die erste Herbstregatta der Saison abgeschlossen und lässt positiv auf noch weitere Siege in dieser Saison hoffen.



★ GROSSES KINO ★  
 Der Pajero SUV-Star  
**40.990,- EUR**  
 Pajero 5-Türer SUV-Star 3.2 DI-D  
 4WD Automatik

★ GROSSES KINO ★  
 Der L200 SUV-Star  
**33.990,- EUR**  
 L200 Doppelkabine SUV-Star 2.4  
 DI-D+ 4WD 6-Gang

Abb. zeigt Pajero 5-Türer SUV-Star 3.2 DI-D 4WD Automatik und L200 Doppelkabine SUV-Star+ 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang.

### Der Pajero SUV-Star – die zuekräftige Allrad-Ikone

- Bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast
- Allradantrieb „Super Select 4WD-II“
- Infotainment-System mit Smartphone-Anbindung
- Sitzbezüge in schwarzem Leder\*\*
- Xenon-Scheinwerfer u. v. m.

### Der neue L200 SUV-Star – der Profi für Profis

- Bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast (optional)
- Allradantrieb „Super Select 4WD-II“
- Markanter Offroad-Look
- Rückfahrkamera
- Klimaautomatik u. v. m.



\* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [www.mitsubishi-motors.de/garantie](http://www.mitsubishi-motors.de/garantie)

**Messverfahren VO (EG) 715/2007: Pajero 5-Türer SUV-Star 3.2 DI-D 4WD Automatik** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 10,5; außerorts 8,6; kombiniert 9,3. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 245 g/km. Effizienzklasse D. **Pajero 5-Türer SUV-Star 3.2 DI-D 4WD Automatik** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 10,5; außerorts 8,6; kombiniert 9,3. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 245 g/km. Effizienzklasse D. **L200 Doppelkabine SUV-Star 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,6; außerorts 5,7; kombiniert 6,4. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 169 g/km. Effizienzklasse B. **L200 Doppelkabine SUV-Star+ 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,6; außerorts 5,7; kombiniert 6,4. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 169 g/km. Effizienzklasse B.

\*\* Leder in Kombination mit hochwertiger Ledernachbildung.

### Autohaus Kaiser GmbH

Am Rosengarten 1a  
 06406 Bernburg  
 Telefon 03471/30980  
<http://www.auto-kaiser-bernburg.de>



## IMPRESSUM:

Bernburger Ruderbo(o)te  
Vereinszeitung des Bernburger  
Ruderclub e.V.

### Redaktion:

Jobias Strätz  
Steffen Planer  
Claudia Sobotta  
Günter Rudolf



[bernburger-ruderboote@online.de](mailto:bernburger-ruderboote@online.de)

## VEREINSANSCHRIFT:

Bernburger Ruderclub e.V.  
06406 Bernburg  
An der Überfahrt 2b



03471 315081



03471 315081



[mail@bernburger-ruderclub.de](mailto:mail@bernburger-ruderclub.de)

[www.bernburger-ruderclub.de](http://www.bernburger-ruderclub.de)

## INHALT:

- S. 2 - Regatta in Wurzen  
S. 3 - Inhalt & Impressum  
S. 4 - Hamburger Regatta  
S. 5 - Pinnwand  
S. 6 / 7 - Bernburger Maximilian Planer  
ist Weltmeister im Deutschland-  
achter  
S. 8 / 9 - Sport & Veranstaltungskalender  
2018  
S. 10 - Ferienfreizeit in Prieros  
S. 11 - Abrudern mit Weltmeister  
S. 12 / 13 - Saisonrückblick Salzland-Achter  
- 2017  
S. 14 Nicolausfahrt  
S. 15 - Feiertags und Neujahrswünsche



ONLINE PRINTED BY

**SAXOPRINT**

*Pension >> Berlin <<*

Ihn. Hans Joachim Berlin

Die ★★ ★ Pension mit Hotelkomfort

Tel.: 03471/370303, Fax: 03471/370304

Steinstraße 10, 06406 Bernburg

[www.pension-berlin-bernburg-saale.de](http://www.pension-berlin-bernburg-saale.de)

E-mail: [Pension-Berlin@gmx.de](mailto:Pension-Berlin@gmx.de)

Ein- und Zweibettzimmer

Frühstücksbuffet, Dusche/WC, Kabel- TV/Radio,

Tel./Fax, Minibar, Sommergarten, Bierbar

Gastraum für 30 Personen

geeignet für Betriebs- oder Familienfeiern



### Regatta Hamburg

Eine Regatta mit internationaler Beteiligung ist ja mittlerweile Standard für unseren Weltmeister Maximilian Planer, doch auch unsere jüngsten schnupperten schon internationale Wettkampfluft bei der Kinderregatta am 23. und 24. September in Hamburg. Zusätzlich zu den Ruderklubs aus ganz Deutschland gingen in diesem Jahr in Ham-



und somit seine sehr erfolgreiche Saison fortgesetzt hat. Direkt nach ihm legte sein Vereinskamerad, Jonas Rhode an, der den zweiten Lauf für sich entschied und ebenfalls seinen Bugball als Erster über die 300m lange Sprintdistanz schieben konnte. Auch die Siegerin derselben Altersklasse bei den Mädchen stellte der BRC. Mit Nele Kreß fischte Trainer Maik Wartmann die nächste Medaille aus der Dove-Elbe. Direkt darauf folgten Julian Sobolewski und Melchior Pilz, die den Doppelzweier der AK 12 für sich entscheiden konnten. Mit der Regatta in Hamburg steht auch schon die letzte Regatta auf dem Plan der Sportler. Nach dem Saisonhöhepunkt, dem BW im Juli konnten die Kinder hier in Hamburg nun noch die letzten Medaillen sammeln, bevor es dann zum Wintertraining geht und die Vorbereitungen für die nächste Saison getroffen werden. Mit 22 Siegen in Hamburg verabschiedet sich somit der Bernburger Ruderclub von der Regattasaison. Über den Winter ist nun noch allerhand möglich, um aus gewissen Sportlern noch das restliche Potenzial zu schöpfen, um auch die nächste Saison so erfolgreich bestreiten zu können.

burg auch Boote aus Skandinavien an den Start. Damit hatten unsere Bernburger die Chance sich mit den Nachwuchsruderern unter anderem aus Schweden und Norwegen zu messen. Begonnen hat die Regatta jedoch wie jede andere, mit der Anreise, dem Aufbau der Boote und Aufbauen der Zelte. Mit einem kräftigen Abendessen vom Grill ging es für die Aufgaben des nächsten Tages gut gestärkt ins Bett. Diese Energie zu nutzen wussten Paula König und Tanja Strätz, die im leichten Doppelzweier der 14-jährigen Mädchen den ersten Sieg des Tages einfuhren. Natürlich ließ der zweite Sieg nicht lange auf sich warten und mit Fabienne Struve legte das nächste siegreiche Boot des Bernburger Ruderclubs am Siegersteg an. Fabienne bestritt mit den Ruderkameradinnen aus Tangermünde das Rennen im Doppelvierer der 12 und 13-jährigen Mädchen. Aber auch starke Einer-Ruderer der Saalestadt belohnten sich in Hamburg mit einer Goldmedaille. So auch Timo Schumann, der im Einer der elfjährigen einen Sieg einfahren konnte

Tobias Strätz





# Uwe Schütze

## Meisterbetrieb

**Bauklempnerei • Sanitär - Installation • Öl-/Gas - Heizung**

**06406 Bernburg**

**Neue Straße 58**

**☎ 03471 / 37 22 44**

**FAX 03471 / 37 22 43**

## Pinnwand



### Hochzeit Daniel und Claudia

„Ja, ich will“, war zweimal am 21.10.2017 deutlich im Standesamt der Stadt Bernburg zu hören, als unsere Vereinsmitglieder Daniel Sobotta und Claudia Kürschner ihre „wilde Ehe“ beendeten. Daniel, seit 1994 Mitglied unseres Ruderclubs

und selbst vom Nachwuchs- bis ins Erwachsenenalter erfolgreicher Ruderer, betreute zuletzt den Bundesliga- Achter der „Salzkristalle“ und trägt ab sofort mit Bugfrau Claudia den gemeinsamen Familiennamen Sobotta. „Seit fast vier Jahren gehen wir schon gemeinsam durch dick und dünn, das ist der richtige Schritt“, so die beiden Jungvermählten, die sich beim Rudern kennen- und lieben lernten. Selbstverständlich ließen wir als Verein es uns nicht nehmen, das junge Paar nach der Trauung mit dem obligatorischen Spalier aus Skulls und Riemen zu empfangen und für die gemeinsame Zukunft alles Gute zu wünschen.

### Bernburger Ruderball 2018

Am 27.01.2018 ist es wieder so weit, die Damen in Ballkleidern und die Herren im feinen Zwirn begehen den 38. Bernburger Ruderball, den letzten in Bernburg verbliebenen „richtigen Ball, wo Sehen und Gesehen werden zum guten Ton gehört,“ so Florian Hartkopf, zuständiges Vereinsmitglied für die Organisation von Veranstaltungen. Erstmals findet der Ruderball im **Festsaal des Serumwerkes Bernburg** statt, dies ist sicher für alle eine wichtige Information. Ansonsten bleibt alles beim Bewährten, inklusive der Termine für den Kartenvorverkauf. Traditionell kann man die Karten an den beiden Donnerstagen vor dem Ruderball, also am 18.01. und am 25.01., jeweils ab 18 Uhr, im Bootshaus kaufen.



### Basel-Head

Der erste Start nach dem verdienten Urlaub führte den Deutschlandachter nach Basel, wo 2016 der Siegeszug des deutschen Flaggsschiffs begann. „Seit 2016 sind wir ungeschlagen, traten in WM-Besetzung an und wollten diese Serie beibehalten“, berichtete unser Maximilian Planer, der auf seinem gewohnten Platz im Mittelschiff für Power sorgte. Mit neuem Streckenrekord auf der Langstrecke und klarem Sieg im Sprint gelang dies den Weltmeistern in deutlicher Manier.

Kocherlebnisse  
*Rosmarin*  
Bed and Breakfast

**Gemeinsam Kochen, Spaß haben und Genießen!**

Susanne Planer, Franzstraße 19, 06406 Bernburg

Telefon: 0177 785 09 05 —

Mail: Rosmarin-Kocherlebnisse@posteo.de

*Ich wusste nicht, dass ich mich für einen anderen Menschen so freuen kann.*



Ich wusste nicht, wie es ist, Zuschauer zu sein und nicht mitrudern zu können. Und ich wusste auch nicht, wie sich 90% Luftfeuchtigkeit anfühlen. (So viel vorweg: sehr unangenehm.)

Meine Reise als Fan und Freundin von Max Planer geht in Miami los, als ich nach einem 10,5 Stunden Flug um 14:30 Uhr am Flughafen lande. Miami? Wieso nicht Sarasota? Naja - wenn ich schonmal über den großen Teich fliege, dann doch wohl auch nach Miami. Ich verbringe dort fünf Tage alleine. Liege am Strand, trinke Mojitos und esse Burger. Während ich also die maximale Entspannung durchlebe, geht Max durch die wahrscheinlich angespannteste Phase, die er je hatte. Olympia war natürlich schon eine Hausnummer. Aber da er mit dem Ergebnis dort nicht zufrieden war, musste er es in Sarasota wieder gut machen. So dachte er zumindest. Ich war und bin einfach nur stolz, dass Max es in den Deutschlandachter geschafft hat. Mit so einem Gefühl schmeckt der Mojito auch doppelt so gut.

Nach meinem kurzen Miamiurlaub treffe ich Johanna und Lisa, die Freundinnen von Johannes Weibenfeld und Felix Wimberger, am Flughafen in Miami. Die beiden wollen ihre Partner ebenfalls anfeuern. Wir fahren mit einem Mietwagen nach Sarasota, dort haben wir ein Zimmer in einem kleinen Hotel gebucht. Ach was sage ich "Zimmer": Denn nach einem kostenlosen Update hatten wir nicht einfach nur ein Zimmer, sondern die Kings Suite. Freitagabend besuchen wir unsere Männer in ihrem Hotel.

Johanna, Lisa und ich hatten Tickets für die Tribüne am Samstag und Sonntag. Wir fahren mit dem Auto zur Regattastrecke. Was mir sofort auffällt: Die Amis sind super organisiert. Es gibt Busse, die vom Parkplatz direkt zum Eingang fahren. Am Parkplatz selbst steht ein Musiker und macht live Musik. Wer zur Tribüne laufen möchte, geht über einen Weg, an dem alle drei Meter die Flagge eines Teilnehmerlandes steht. Am Ufer eines Teiches stehen Skulpturen in Form von

Ruderbooten. Am Eingang zum Regattaplatz gibt es Sicherheitskontrollen und dann sind wir endlich da: Bei der Ruderweltmeisterschaft 2017 in Sarasota, Florida. Der Regattaplatz ist aufgebaut wie ein Markt: Es gibt viele Stände mit Getränken, Snacks, Fan- und Sportkleidung. Organisationen aus der Umgebung stellen sich vor. Auf einer Bühne tanzt und singt eine Frau zu Balkanmusik. Mein persönliches Highlight: Gebläse, die nicht einfach nur kalte Luft, sondern frischen Sprühregen verteilen. Ich stelle mich also, bevor ich ein Rennen gesehen habe, bei 32 Grad in den kühlen Sprühregen. In den USA ist nichts unmöglich!

Auf der Tribüne ist es noch heißer und feuchter als in der Sonne. Die Hitze staut sich unter dem Sonnenschutz, aber das ist egal. Alle schwitzen, alle kleben. Das erste Rennen, das ich mitbekomme, ist der Einer der Para-Frauen. Da die Pararuderer nun auch 2000m und nicht wie früher 1000m fahren, dauert das Rennen fast 12 Minuten. Da bekomme ich fast Mitleid. Aber nur fast, denn die Athletin, die als letztes ins Ziel kommt, bekommt den meisten Beifall. Sie ist Amerikanerin und die gesamte Tribüne klatscht und schreit sie ins Ziel. So ist es von da an bei jedem Rennen. Ich selbst werde immer aufgeregter. Morgen ist das Finale von Max und seinem Achter. Wie geht es ihm wohl gerade?

Am Sonntagmorgen bin ich sofort hellwach. Ich bin angespannt, als wir zur Strecke fahren. Ich bin ange-



spannt, während ein Rennen nach dem anderen runterkommt und ich bin angespannt, als die große Leinwand endlich ein Bild vom Deutschlandachter am Start zeigt. Danach geht alles ganz schnell: Startschuss, alle gleichauf, erste deutliche Führung nach 500 Meter, die Führung wird bei 1000m fast zu einer ganzen Länge. Max' Schwester Rosanna weint schon nach ein paar Schlägen, ich steige beim Endspurt mit ein. Die ganze Tribüne war komplett verrückt. Alle haben gejubelt, die gesamte Deutsche Fantruppe liegt sich in den Armen. Mittlerweile werden wir



von anderen Nationen komisch angeguckt, weil wir alle so weinen, aber das ist egal. Wir gehen runter von der Tribüne, näher ran an den Sie-

Susanne und Steffen in Cape Coral, Florida. Am Ende meiner zwei Wochen in Florida bin ich glücklich, braun gebrannt, stolz, einige tolle Erfahrungen reicher und dabei komplett pleite. Max hat sich seinen Traum erfüllt und damit einen ganzen Verein, einen ganze Rudernation und seine ganze Familie glücklich gemacht.

Julia Barz

gersteg. Als ich Max, meinen Weltmeister, endlich in den Armen habe, wiegt er mehr als sonst. Oder anders gesagt: Er stützt sich auf mir ab, so schwach ist er in diesem Moment. Alle Kraft hat er auf der Strecke gelassen. Ich bin stolz wie Oskar. Auch das wusste ich nicht, dass ich so unfassbar stolz sein kann.

Es folgen eine tolle Party und eine noch tollere Urlaubswoche mit Max und seinen Eltern



Fotos: rudern.de/Detlev Seyb



Unsere Qualität ist die Erfahrung und Kompetenz!

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.  
 **03471 2060000**

## Ihr Partner für Erste-Hilfe-Schulungen.

- Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter aller Klassen
- Erste-Hilfe-Ausbildung / Fortbildung für Betriebsersthelfer nach BG-Richtlinien
- Erste-Hilfe-Ausbildung / Fortbildung in Schulen und Kitas
- Erste-Hilfe-Kurs am Kind / Kindernotfälle
- Erste-Hilfe-Kurs für Gesundheits- und Pflegeberufe
- AED-Schulung / Training (Automatisierter Externer Defibrillator)
- Service für Ihre Verbandkästen und Notfallausrüstungen

# Sport- und Veranstaltungskalender 2018 des Bernburger Ruderclub e. V.

## JANUAR

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

13. Ergometer-Regatta in Mühlberg/Elbe  
 20. Athletikwettkampf und Ergometer-Landesmeisterschaft in Magdeburg  
 27. 38. Ruderball im Serumwerk Bernburg

## FEBRUAR

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28				

3.-10. Winterlager in Zelezna Ruda  
 10. Kappenfest im Bootshaus 19:00 Uhr  
 17. Vereinsmeisterschaft des BRC im Ergometerrudern, 09:00 Uhr Pflicht für alle Aktiven !!  
 24. Mitgliederversammlung des RuSA in Lutherstadt Wittenberg

## MÄRZ

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

9. Mitgliederversammlung 19:00 Uhr im Bootshaus  
 17. Waldlauf in Dessau  
 17. Arbeitseinsatz ab 8:30 Uhr im Bootshaus  
 24. Anrudern 14:30 Uhr (bitte Kuchen mitbringen)

## APRIL

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

9.-15. Trainingslager in Prieros  
 14. Langstreckenregatta in Burghausen  
 28. Regatta in Zschornowitz

## MAI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

5./6. 122. Bernburger Ruderregatta (bitte Kuchen mitbringen)  
 10. Wanderfahrt zu Himmelfahrt von Kloschwitz-Bernburg  
 12. Ruderbundesliga (RBL) in Frankfurt/Main  
 18.-21. Pfingst-Wanderfahrt von Bernburg nach Tangermünde

## JUNI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

3. Bernburger Stadt- und Rosenfest Festumzug  
 2./3. DRV Masters Championat in Werder/Havel  
 9. RBL in Werder/Havel  
 9./10. Landesmeisterschaft in Zschornowitz  
 16./17. Regatta in Lobenstein  
 15.-17. Wanderrudertreffen Sachsen-Anhalt in Havelberg  
 22.-24. Trainings - WE - Vorbereitung BW AK 12-14  
 28.- 50. Bundeswettbewerb Jungen u. Mädchen in München

## JULI

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

-1. 50. Bundeswettbewerb Jungen u. Mädchen in München  
 7./8. German Masters Open in Brandenburg  
 17. RBL in Minden/Wasserstraßenkreuz  
 26.-29. EURO Masters Regatta in München  
 31.- Kinderwanderfahrt auf Berliner Gewässern

## AUGUST

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

1. - 5. Kinderwanderfahrt auf Berliner Gewässer  
 11. Sommerfest 19:00 Uhr im Bootshaus (Bitte mit Anmeldung, siehe Infotafel Bootshaus oder [www.bernburger-ruderclub.de](http://www.bernburger-ruderclub.de))  
 18. 14. Drachenbootregatta in Bernburg (bitte Kuchen mitbringen)  
 18. RBL in Leipzig/Elsterflutbecken  
 25. Sprintcup in Tangermünde

## SEPTEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

1. Trogrücken-Wanderfahrt in Magdeburg  
 1./2. Regatta in Wurzen  
 8. RBL in Bad Waldsee/Stadtsee  
 8./9. Regatta in Werder  
 14.-16.53. DRV Wanderrudertreffen in Schweinfurt  
 15. "Kaffeeklatsch" im Bootshaus 16:00 Uhr  
 29. Kaderüberprüfung in Halle  
 29.-30. Regatta in Hamburg  
 30.- Ferien-Freizeitmaßnahme in Prieros

## OKTOBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

6. Langstrecken Regatta "Quer durch Berlin"  
 27. "Elbe-Pokal" Langstrecken Regatta in Dresden

## NOVEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

3. Abrudern 14:00 Uhr Vereinsmeisterschaft im D1, im Familien D2 sowie Achter-Rennen (bitte Kuchen mitbringen)  
 10. Arbeitseinsatz im Bootshaus ab 8:30 Uhr  
 10. Übungsleiterweiterbildung in Wittenberg  
 14. 17. Rotary- Cup (Ruder-Ergometerwettkampf für Schulklassen)

## DEZEMBER

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

1. Nicolaus-Wanderfahrt  
 15. Weihnachtsfeier 16:00 Uhr im Bootshaus  
 19. Kinderweihnachtsfeier 15:00 Uhr im Bootshaus  
 25. Fröhshoppen im Bootshaus ab 10.00 Uhr





### Herbsttrainingslager Prieros 2017

Nachdem am Sonntag, dem 1.10 alle Kinder und Betreuer es heil nach Prieros in das Kiez am Hölzernen See geschafft hatten und sich alle Sportler und Trainer sich begrüßt hatten, begann die alljährliche Prozedur des Einteilens der Zimmer und der Trainingsgruppen. Am Nachmittag versammelten wir uns fast alle im Fernsehraum, um unserem Vorbild Maximilian Planer die Daumen zu drücken. Nach der Goldfahrt des Deutschlandachters kannte der Jubel bei uns Sportlern und den Trainern keine Grenzen!

Über die Woche konnten leider nur wenige Trainingseinheiten auf dem Wasser ausgeführt werden, da es oft starken Regen mit stürmischem Wind gab, nichtsdestotrotz ließen die Sportler sich aber nicht davon abhalten, Kondition und Kraft durch Lauf-, Kipphuth- sowie einer Aerobikeinheit anzutrainieren. Trotz aller Hoffnungen auf eine Besserung des Wetters wurde

es nur noch schlimmer, sodass alle Sportler und Trainer sich an einem Abend über eine Stunde lang aus Sicherheitsgründen in der Mensa aufhalten mussten. Jedoch hatten wir Glück und das Sturmief Xavier zog über uns hinweg. Als alle Sportler und Trainer dann nach dem Abendbrot wieder in die Unterkünfte zurückkehren konnten, waren alle erleichtert und froh. Aufgrund des Wetters wurde das Training weiterhin in den Hallen durchgeführt und die geruderten Kilometer hielten sich in Grenzen. Da der Rest der Woche glücklicherweise ohne Zwischenfälle abließ,



stand dem Höhepunkt des Trainingslagers, der Übergabe der Technikstufen- Urkunden, nichts mehr im Wege. Nur eine Kleinigkeit war noch zu bewältigen, die „Prieros-Games.“ Hier ging es wie in jedem Jahr darum, als Team zu agieren und Fähigkeiten wie Schnelligkeit, Koordination und Kondition zu erwerben. Nach diesem anstrengenden letzten Tag wurden die Sportler geehrt, die erfolgreich die erste oder zweite Technikstufe bestanden haben. Danach konnte der Abend gemütlich beim Grillen ausklingen. So konnten am Samstag alle Teilnehmer wieder die Rückreise antreten. Da nach der Ankunft in Bernburg nur noch der Hänger und die Busse aus- und abgeladen werden mussten, konnten sich alle Beteiligten auch bald auf den Heimweg machen. Zwar viele mit Muskelkater aber dafür mit einer guten Stimmung.

Tanja Strätz



### Abrudern



Die beiden neuen Kinder-Einer wurden auf die Namen „Tigger“ und „Dori“ getauft. Wie in jedem Jahr wurde auf der Saale der Titel des Vereinsmeisters und der Vereinsmeisterin ausgefahren. Bei den Männern konnte sich Cedric Struve erfolgreich gegen Günter Rudolf durchsetzen. Anne Nitze wurde souverän vor Emily Kötter und Fabienne Struve Vereins-



Nun ist schon wieder eine Rudersaison vorbei. Und der Bernburger Ruderclub blickt zurück auf ein sehr erfolgreiches Jahr. Nach dem Weltmeistertitel von Max Planer im Deutschlandachter, zahlreichen Erfolgen der Kinder und Jugendlichen bei diversen Regatten sowie der erfolgreichen Teilnahme von 3 Achtern in der Ruder-Bundesliga ließen Sportler, Familien und Freunde am 28.10.2017 die Saison offiziell beim traditionellen Abrudern ausklingen. An diesem Tag konnten auch 2 Neuzugänge im BRC begrüßt werden:



Oberbürgermeister Henry Schütze gratuliert Vereinsmeisterin Anne Nitze

meisterin. Abschließend traten 3 Achter in einem Sprintrennen gegeneinander an. Die Mannschaftsbesetzung wurde im Vorfeld ausgelost. So saßen Freizeitsportler mit Bundesliga-Erfahrenen in einem Boot, was insgesamt sehr viel Spaß für alle brachte. Bei Kaffee und Kuchen gab es am Ende des Tages ein entspanntes Zusammensitzen. Vielen Dank an dieser Stelle an die fleißigen Hobbybäcker, die wie in jedem Jahr für leckeren Kuchen sorgten. Nun heißt es für die Sportler, sich über die Wintermonate fit für eine erfolgreiche neue Saison 2018 zu machen!

Claudia Sobotta



### Saisonrückblick Salzland-Achter 2017

Der Herbst beginnt. Der letzte Renntag längst bestritten und auch das Boot geht bald wieder zum Wintertraining an die Goitzsche nach Bitterfeld. Zeit, um eine Bilanz nach der nunmehr schon sechsten Saison in der stärksten Sprint-Liga der Welt, zu ziehen. Natürlich lag auch in diesem Jahr wieder unser Hauptaugenmerk auf der 2.Liga der Ruderbundesliga. Zum Anfang der Saison konnte sich das Team über starke und vor allem junge personelle Verstärkung freuen! Mit Sportlern, die sowohl aus dem Leistungssport, als auch den eigenen Vereinen Bernburg und Bitterfeld kommen, konnte, zusammen mit den im Ligageschehen schon erfahrenen Ruderern, ein schlagkräftiges Team um Steuerfrau Elisa-Sophie Träger formiert werden. Nach der üblichen Saisonvorbereitung auf der Goitzsche im Winter und Frühjahr standen wir am 27.05.2017 in der Mainmetropole das erste Mal des Jahres am Start für die RBL-Saison 2017 an. Mit dem ersten Renntag konnten wir direkt Selbstvertrauen für den weiteren Saisonverlauf sammeln, denn am Tagessende stand uns Platz 4 zu Buche! Wie bereits in den vergangenen Jahren war die Mainmetropole Frankfurt mit seiner großartigen Kulisse wieder ein gelungener Start in die Saison. Mit am Start waren natürlich auch wieder die Frauen des Salzkristall-Achters, die hier ebenfalls den Einstand in die neue

RBL-Saison fanden.

Als zweite Station der diesjährigen Liga-Austragungsorte stand dann am 17.06.2017 die „Hamburger Henley“ an. Leider konnten wir hier die am ersten Renntag gezeigten, starken Ergebnisse nicht noch einmal aufs Wasser bringen, was leider nur Platz 8 am Ende des Renntages bedeutete.

Beim dritten Renntag in Münster, konnte das Team auch nicht viel besser abschneiden. Durch Krankheit und Prüfungstermine waren wir stark geschwächt angeereit und fuhren teilweise mit mehr als der Hälfte der Besetzung als Junioren. Natürlich ist dies optimal für die jungen Ruderer, die mit der RBL neue Erfahrungen sammeln wollen und die Zukunft des Projektes „Salzland-Achter“ sichern werden! Dies klappt natürlich direkt im RBL-Zirkus besser, als auf anderen Regatten über die Normaldistanzen. Doch leider mussten wir uns in mehreren Rennen geschlagen geben und landeten somit auf Platz 10.

Zur vierten Station der Ruderbundesliga ging es am 19.08.2017 nach Leipzig. Bei unseren „Nachbarn“ im schönen Sachsen beginnt der Renntag nicht wie bei den anderen vier Austragungstagen schon vormittags, sondern erst Nachmittags, da die Final-Rennen im Elster-Flut-Bett am Abend unter Scheinwerferlicht stattfinden. Bei diesem außergewöhnlichen Ruder-

## FESER WITTIG GmbH Seit 1929 in Bernburg



[www.autohaus-feser-wittig.de](http://www.autohaus-feser-wittig.de)



### Unsere Leistungen:

- große Angebotsvielfalt an Neuwagen der Marken **AUDI & VOLKSWAGEN**
- Riesenauswahl an jungen Gebrauchten – wir sind Spezialist für Werksdienstwagen der Audi- und VW-AG
- Umfangreiche Serviceangebote und –leistungen, auch für Ihren **SKODA**
- **ADAC-PARTNER** mit 2 Schleppfahrzeugen und 24-h-Notdienst
- **EUROMOBIL – MIETWAGENSTATION**, egal ob PKW, Transporter oder Wohnmobil – bei uns finden Sie das passende Fahrzeug

### Ihr Partner für:



Audi



Service



Das Auto.



Nutzfahrzeuge

## FESER WITTIG GmbH

Hallesche Landstr. 110 - 112, 06406 Bernburg

Tel. 03471/32 21-0, Fax 03471/32 21-50

[www.autohaus-feser-wittig.de](http://www.autohaus-feser-wittig.de)

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns!

spektakel erreichte die Ruderbundesliga sogar einen Zuschauerrekord mit über 20.000 Zuschauern. Das Elster-Flut-Bett war also gut gesäumt! Jedoch verhalf uns diese tolle Kulisse nicht zu einem Top-Ergebnis und wir konnten uns an diesem Tag nur Platz 10 erkämpfen.

Zum finalen Renntag am 16.09.2017 in der Sportmetropole Berlin, wollten wir noch einmal zeigen, was in uns steckt! Nach einer intensiven Vorbereitung und der Möglichkeit, mit unserem Spitzen-Athleten und späteren Weltmeister Max Planer zu trainieren, waren wir bereit und willens, uns in Berlin mit einem Paukenschlag aus der Saison zu verabschieden! Nach der gelungenen Überraschung, dass uns Johannes Fischer zum finalen Renntag wieder zur Seite stand, war einer der mental positiven Faktoren. Er verließ uns nach dem dritten Renntag, um wieder in den Leistungssport der U23-Ruderer in Dortmund einzusteigen. Doch dieser „Fischi-Bonus“, der im letzten Jahr mit Max Planer ebenfalls zündete, half uns auch damals zu einer optimalen Platzierung. Nach einem starken Renntag, an dem wir bereits im Viertelfinale gegen den SECUIFRA Rüdersdorf-Pirna-Achter, der uns noch in Frankfurt im Finale besiegte, ein Zeichen setzten! Wir errungen in der Bundeshauptstadt, wie auch schon zum Saisonstart in Frankfurt, die goldene Ananas und somit Platz 4. Ebenfalls am Start in Berlin war auch der Junioren-Achter aus Bernburg, womit der Bernburger Ruderclub als einziger Verein, drei Boote stellen konnte! Die-



ser Fakt sendet natürlich ein positives Zeichen für den Rudersport in Sachsen-Anhalt!

Am Ende der Saison standen wir nun auf Platz 8 der Tabelle. Am 18.11.2017 veranstalteten wir auch zusammen mit dem Salzkristall-Achter unsere Saisonabschlussfeier.

Am Vortag der Abschlussfeier, wurden in einer Teambesprechung die Ziele für die neue Saison klar definiert.

Es waren sich alle Teammitglieder einig, dass wir in die Saison 2018, in der die RBL in ihre 10. Saison geht, in Frankfurt traditionell wieder mit einem Ausrufezeichen in die Saison starten wollen!

Im kommenden Jahr sollen die Platzierungen aber über alle Renntage hinweg, im oberen Drittel der Tabelle liegen.

Dafür ist es erforderlich, dass noch mehr gemeinsames Training im Boot stattfinden muss und dies natürlich vorrangig im

Achter.

Das gesamte Team ist bereits in die Saisonvorbereitung gestartet. Denn wie jeder Ruderer weiß, nach der Saison ist vor der Saison!

Nicht zuletzt gilt unser Dank natürlich auch noch einmal bei allen Sponsoren, Unterstützern und Freunden des Salzland-Achters, die es uns als Team ermöglichen, im Hafischbecken „Ruder-Bundesliga“ mitfahren zu können!

Tobias Strätz

Wäscherei & Heißmangel, Textilreinigung  
Leder- u. Wildlederreinigung, Teppichreinigung  
Wir reinigen Federbetten und Vertikallamellen.

*Karlheinz Goltz*  
**WASCHCENTER**



**06406 BERNBURG**

Hallesche Straße 58 • Tel./Fax: 03471-623902

☎ 03471-2010908 • Funk-Telefon: 0172-3404567

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr

*Nutzen Sie Ihre Freizeit und meinen Service!*



## 20. Nikolaus-Fahrt der Roßlauer RG und des RC Aken

Was einst als Saisonabschluss-Fahrt der beiden Vereine Roßlauer RG und RK Aken mit vier Vierern begann, erfreut sich seit Jahren wachsender Beliebtheit. Die nunmehr 20. Auflage mit 38 Teilnehmern beweist dies. Hubert Ziemer vom RC Aken ist von Beginn an dabei und gilt als einer der Ideengeber für die 18 km lange Tour. Auch in diesem Jahr hatte er als Fahrtenleiter den „Hut auf“ und organisierte, unterstützt von den Vereinsmitgliedern der beiden Veranstalter, einen reibungslosen Ablauf.

Bei nur 3 Grad Celsius und etwas Sonnenschein ging es nach einer ersten Stärkung pünktlich in Roßlau los. Die Elbe hatte einen hohen Pegel und wir kamen gut voran. Unter den 38 Teilnehmern befanden sich auch 8 Mitglieder unseres Ruderclubs, alle wurden auf unterschiedliche Boote verteilt. So kamen Christine Schalkowski und Willi Kirchhoff in den Genuss ihrer ersten Kirchboot-Fahrt, während Peter Herbst in diesem Boot schon zu den Rudern mit großem Erfahrungsschatz zählt. Etwas Pech hatte der Vierer mit Thomas Linsert, als beim Anlegen am Ufer ein unter dem Wasser liegender Ast ein Loch in das Boot riss. Zum Glück konnte dieser Schaden noch vor Ort repariert werden. Der aufkommende Nebel mit Sichtweiten zum Teil von unter 100 m machte es den Steuerleuten nicht leicht, alle bewältigten diese Aufgabe jedoch mit Bravour und so konnte gegen 16 Uhr auch das letzte

Boot mit Petra Herbst an Bord sicher das Akener Ziel erreichen. Nach dem obligatorischen Reinigen und Verstauen der Boote und Skulls ging es zum gemütlichen Teil über.

Die Frauen der Akener Rudermänner hatten die Kaffeetafel reich gedeckt und es wurde kräftig zugehakt. Ebenso beim sich fast direkt anschließenden Abendessen, einer hervorragenden Pilzpfanne.

„Die Nikolaus-Fahrt ist auch 2018 wieder in unserem Veranstaltungsplan, wir kommen gern wieder“, so unserer Wanderruderwart Torsten Suchomski. „Vielleicht kommen dann noch einige Bernburger mehr mit zu dieser kurzweiligen Fahrt“, ergänzte Salzkristall-Ruderin Daniela Mohs.

Steffen Planer



# RadBär

Ingo Pernt  
Ihr Fahrradfachgeschäft  
Verkauf • Reparatur • Service

**06406 Bernburg • Neue Str. 15a • Tel.: 03471/ 68 99 37**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

Samstag

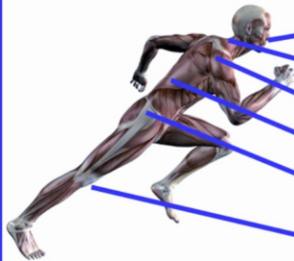
9.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

9.00 - 12.00 Uhr

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende entgegen – nur noch wenige Tage und das neue Jahr wird mit Sekt und Böllern empfangen. Hinter uns liegt ein Jahr, welches geprägt war von vielen Höhepunkten, zahlreichen Siegen, aber auch Niederlagen – so wie dies im Sport üblich ist.

In unserer kleinen Vereinszeitung „Ruderbo(o)te“ konnten wir dank der Unterstützung vieler Vereinsmitglieder von vielen neuen und sich jährlich wiederholenden Ereignissen berichten. Gespannt blicken wir voraus auf das neue Jahr – welche Highlights werden dann wohl unsere Seiten füllen? Nun ja, das liegt wie immer ganz in den Euren Händen! Lasst uns 2018 wieder zu einem tollen und erfolgreichen Ruderjahr unseres traditionsreichen Vereines machen! Wir wünschen Euch einen guten Rutsch ins Jahr 2018 und viel Kraft für alles, was das neue Jahr mit sich bringt – mögen es überwiegend positive Dinge sein. Auf dass der Zusammenhalt in unserem Verein weiterhin so gut funktioniert und Ihr weiterhin den Spaß am Rudersport in all seinen Varianten habt. Das Team des Ruderbo(o)ten sagt DANKE für Euer Engagement, Eure Motivation und Eure Leidenschaft!

Kennen Sie so etwas auch ...



- Probleme im Kiefergelenk
- Verspannung im Nacken
- Schmerzen in der Schulter
- die Wirbelsäule schmerzt
- Schmerzen in der Hüfte
- die Knie tun weh

... und bisher hat Ihnen nichts geholfen?

Die Ursache für Ihre Beschwerden könnte viel "tiefer" liegen als Sie glauben -

bei Ihren Füßen!!!



**Nutzen Sie Ihre Chance einen Test zu machen!**

**Kommen Sie in unsere Fußsprechstunde & sprechen Sie mit unserem Spezialisten!**

Machen Sie einen Termin unter **Tel. 03471-32980** oder in einer unserer Filialen in Aschersleben - Bernburg - Eisleben - Hettstedt - Köthen - Magdeburg - Querfurt



Sanitätshaus  
ortho team

Klinz

Ernest-Solvay-Str. 2a - 06406 Bernburg



# BERNBURG ERLEBEN



Unsere Einrichtungen freuen sich auf Ihren Besuch!



- MUSEUM  
SCHLOSS BERNBURG



- TIERGARTEN

- FAHRGASTSCHIFF  
MS "SAALEFEE"



- PARKEISENBAHN  
"KRUMBHOLZ"

- MÄRCHENGARTEN  
"PARADIES"



- KESSLERTURM

- ERLEBNISBAD  
"SAALEPERLE"



- SCHWIMMHALLE

**BFG-Bernburger Freizeit GmbH**



Stadtinformation • Lindenplatz 9 • 06406 Bernburg • Tel. 03471 / 3 46 93 11  
Im Internet unter: [www.bernburger-freizeit.de](http://www.bernburger-freizeit.de)